



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Prof. Dr. Michael Kaufmann
11011 Berlin

Sabine Dittmar

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT

POSTANSCHRIFT

TEL

FAX

E-MAIL

Berlin, 18. April 2023

Schriftliche Frage im Monat März 2023
Arbeitsnummer 3/612

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 3/612:

Wie erklärt das Gesundheitsministerium die Aussage der Parlamentarischen Staatssekretärin, Sabine Dittmar, in der Fragestunde des Deutschen Bundestags vom 29. März 2023, dass anstelle der benötigten 90 Mio. Impfdosen gegen Covid-19, insgesamt knapp 680 Mio. Dosen bestellt wurden, weil dies einer "Portfolio-Strategie" geschuldet sei, da man noch nicht wissen konnte, welche Impfstoffe eine Zulassung erhalten würden, angesichts der Tatsache, dass die Bundesregierung in der 19. Wahlperiode, laut Antwort auf eine Kleine Anfrage der FDP vom 1. Februar 20 21 (Bundestagsdrucksache 19/26324) bis Ende 2020 lediglich 243 Millionen Dosen von Impfstoffen, die letztlich eine Zulassung erhielten, bestellt hatte, aber dann noch weitere 429 Millionen Dosen, davon 115 Millionen nach dem Regierungswechsel im September 2021 (<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/politik/corona-impfstoffe-geheime-preise-e590815/?reduced=true>), also zu einem Zeitpunkt, als von einer notwendigen Portfoliostrategie keine Rede mehr sein konnte, da die Zulassungsfrage zwischenzeitlich geklärt war und sieht das Bundesgesundheitsministerium Veranlassung diese meines Erachtens irreführende Aussage öffentlich zu korrigieren?

Antwort:

Als Ergebnis der seit Beginn der COVID-19-Pandemie verfolgten Portfolio-Strategie verfügt die Bundesregierung, wie auch die anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, mittlerweile auch über mehrere variantenangepasste COVID-19-Impfstoffe. Insgesamt hat die Europäische Kommission mit der Unterstützung der Mitgliedstaaten Verträge mit acht Unternehmen abgeschlossen. Aufgrund dieser Portfoliostrategie stehen neben Impfstoffen, die auf der mRNA-Technologie basieren, auch proteinbasierte Impfstoffe sowie inaktivierte Ganzvirusimpfstoffe zur

Verfügung, die bei etwaigen Gegenanzeigen oder auf Wunsch anstelle von mRNA-Impfstoffen eingesetzt werden können, so dass alle Bürgerinnen und Bürger ein Impfangebot wahrnehmen können. Bei den Bestellentscheidungen wurden neben dieser Portfolio-Strategie zudem kontinuierlich die Entwicklung der COVID-19-Pandemie, die Ziele der Impfkampagne, die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission, die Bedarfsmeldungen der Leistungserbringer sowie die Lagerbestände der zentral beschafften und lagernden COVID-19-Impfstoffe berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Sabina Dittmer in black ink.